

Ein Kuckuckskind für Zadei

Von abgemeldet

Hallo Atuarre! Hier ist sie also, die kleine Sidestory, auf die Flokati und ich beim allabendlichen Chat gekommen sind.

Ich hoffe sie gefällt dir!

knuddel ^ _____ ^

Ach ja, danke für den Denkanstoß mit dem Stricken und dem Wolle abnibbeln ^O^
(Fehler einfach ignorieren, mein Rechtschreibprogramm ist ausgefallen -.-)

Ein Kuckuckskind für Zadei

Titius saß in seinem Schaukelstuhl und strickte, so wie er es die vergangenen Monate jeden Nachmittag getan hatte. Liebevoll blickte er auf den fast fertigen Strampler, den er in Zitronengelb, durchsetzt mit mintgrünen Mustern, gehalten hatte. Er hatte überhaupt alles, was er angefertigt hatte in neutralen Farben gehalten, da er nicht wusste, ob er ein Mädchen oder einen Jungen bekommen würde. Er und Zadei, der im Schneidersitz zu seinen Füßen saß und die Wolle abnibbelte, seine Tätigkeit nur hin und wieder unterbrach, um liebevoll über Titius' Leib zu streicheln, hatten sich dafür entschlossen sich überraschen zu lassen.

Mit glücklichen Augen hob Titius das kleine Kleidungsstück an und begutachtete es. Er nickte zufrieden. Noch ein paar Reihen und er war fertig. Er griff nach den Stricknadeln, um seine Arbeit fortzusetzen, als er etwas seltsam Warmes unter sich spürte. Fragend zogen sich seine Augenbrauen zusammen. Es war nicht nur seltsam warm sondern auch seltsam nass. Seine Augen weiteten sich voller Erkenntnis.

- " Zadei?"

- " Mmh?"

- " Meine Fruchtblase ist geplatzt" sagte er tonlos.

- " Mmh...Waaaaaas? Jetzt?". Ruck zuck sprang der Shogun auf die Beine und starrte auf den sich ausbreitenden Fleck im Schoß seines Geliebten. " Aber das geht nicht! Es ist noch eine Woche! Ich hab doch das Kinderzimmer noch gar nicht fertig und..."

- " Zadei!"

- " Ja?"

- " Die Wehen fangen an!" Wie um seine Worte zu bestätigen krümmte sich Titius keuchend.

- " Scheiße..." , bemerkte Zadei trocken und stand mit herunterhängenden Armen da.

- " Aaaaaahhhh..." Die Finger des Dämonenengels krampften sich in die Armlehnen des Schaukelstuhls.

- " Steh nicht rum, tu was!"

Endlich kam Bewegung in den Schwarzhaarigen.

- " Ja! Was brauchst du? Handtücher! Und heißes Wasser!" Die Schranktüren flogen auf, Handtücher segelten dutzendweise durch das Zimmer. Nebenan rauschte der Wasserhahn. Titius schnaubte resignierend. Das war Zadei wie er liebte und lebte.

- " Schatz! Schatz! Schahaaaatz!...Hey du Vollidiot!" Zadeis wüster Schopf lugte um die Ecke.

- " Hast du gerufen?"

- " Beruhig dich. Hilf mir rüber zum Bett und hol' den Doktor, ok?"

Gesagt getan. Kaum lag Titius hörte er auch schon Zadeis Gebrüll: " Doktooooooooooor, wo sind Sie? Wo denn nur?"

Den Doktor fand der abgehetzte Zadei zwar nicht, dafür kollidierte er mit Hilda.

- " Zadei um Himmels Willen! Was schreist du so? Ist etwas passiert?"

- " Das Baby...das Baby...ES KOMMT!!!"

- " Kya!" Der Aufschrei klang eher freudig erregt als schockiert. " Der Doktor ist gerade im Quartier der Drachenreiter! Los wir holen ihn!" Sie verpasste ihm einen Schubs und dann rannten beide nach dem Doktor brüllend über den Flur.

Die Tür zu Laures' Arbeitszimmer wurde aufgerissen und der Dämonenfürst fast über den Haufen gerannt.

- " Seid ihr nicht mehr ganz knusper?!", bellte er. Zadei rannte einfach weiter, Hilda hüpfte wie irre auf und ab.

- " Los, los, los! Komm schon Laures! Titis Baby kommt!"

- " Ach du heiliger Strohsack!"

Kurz darauf stürmten drei brüllende Gestalten den Flur entlang.

Als Zadei zurück in Titius' Zimmer kam, den Doktor, eine Krankenschwester, Laures, Hilda und Sherril, die sie unterwegs auch noch aufgegabelt haben und die als einzige nicht wie bekloppt gebrüllt hatte, im Schlepptau, fand er den Dämonenengel sich windend und gequält stöhnend vor. Voller Panik stürzte er an sein Bett.

- " Oh Titius, verlass mich bitte nicht. Bleib' bei mir", flennte er.

Ein Tritt in den Hintern beförderte ihn in die nächste Ecke.

- "Jetzt reißen Sie sich mal zusammen. Er kriegt bloß 'n Kind und liegt nicht im Sterben", moserte der Doktor.

"Bloß", dachte Titius zynisch. Wäre dieses "Bloß" nicht so schmerzhaft hätte er wohl gelacht. Aber unter gegebenen Umständen versuchte er einfach nur die Schmerzen weg zu denken, was nicht so leicht gelang. Warum zum Teufel stimmten nur all die schönen, kitschigen Klapperstorchgeschichten nicht???

- " Also dann mal los!" Der Doktor klatschte enthusiastisch in die Hände. " Wir werden das Kind schon schaukeln!"

Sherril war schon kreidebleich geworden, als Titius " Das tut so schrecklich weh " gewimmert hatte und war gleich als er das erste Mal aufschrie, sich die Ohren zuhaltend und "Lalalalalala ich höre nichts lalalalalala" vor sich hin singend, aus dem Zimmer gestürmt. Sie konnte den Herrn Engel einfach nicht leiden sehen.

Laures und Hilda standen recht cool etwas abseits. War ja nix Neues für die beiden.

Hatten ja selbst Bälger.

Nur Zadei hampelte wie ein Hanswurst von Pontius nach Pilatus und raufte sich die Haare.

- "Titius mein Engel, kann ich irgendwas für dich tun?", fragte er besorgt.

- "Hast du nicht schon genug getan?", zischte Laures, auf den gewölbten Leib des Schwangeren deutend. Zadeis Antwort ging in einem Schrei unter.

- "Oh Liebling...", jammerte er mitleidig.

- "So ist gut...pressen...und atmen...Sie haben es fast geschafft..."

- "Titius Liebes, ich liebe dich..."

Allmählich wurde es Titius zu viel. Zadeis Gewäsch, die dämlichen Anweisungen des Doktors und dann das verfluchte Gefühl sein Unterleib würde zerreißen!

- "Halt doch endlich deine Klappe! Das ist alles deine Schuld, dass ich hier jetzt liegen muss! Ich hasse dich!", keifte er Zadei heulend an, der die Welt nicht mehr verstand. Es war doch Titius gewesen, der unbedingt ein Baby wollte.

Titius knirschte mit den Zähnen, als eine erneute Schmerzwelle ihn überrollte. Blind tastete er nach Zadeis Hand.

- "Halt meine Hand...bitte..."

- "Aber sicher doch. Ich bin bei dir. Hab keine Angst".

Zärtlich schloss Zadei seine Hand um die schlanken, zitternden Finger.

- "Nur noch ein Mal, Herr Titius, dann ist es soweit", freute sich der Doktor. "Ich kann schon das Köpfchen sehen!", lachte er.

Konnte der Depp mal aufhören so happy zu sein?!

Egal. Bald war es geschafft. Also presste er was das Zeug hielt. Ächzend sank Zadei auf die Knie, das Knirschen seiner Hand ging unter in Titius' letztem langgezogenen Schrei, der vom Weinen eines Säuglings abgelöst wurde.

- "Ein Mädchen! Es ist ein süßes kleines Mädchen!", jubelte der Doktor und verzog sich mit dem kleinen Bündel in eine Ecke, um es zu entnabeln und ein wenig zu säubern.

Glücklich schloss Titius die Augen und zwei Kullertränen liefen seine Schläfen hinab. Auch Zadei wischte sich verstohlen Tränen aus den Augen, was aber eher mit seiner Hand zu tun hatte.

Total gerührt blickten auch Laures und Hilda auf das kleine, in eine flauschige, rosa Decke gehüllte Bündel, das die Krankenschwester nun Titius in den Arm legte. Es war so eingerollt, dass lediglich das pausbäckige Gesichtchen sichtbar war. Regelrecht andächtig blickten Zadei und Titius auf ihre kleine Tochter, wirkten wie zwei Madonnen.

- "Darf ich sie auch mal halten, unsere kleine Noa?". Auf diesen Namen hatten sie sich geeinigt sollte das Baby ein Mädchen sein.

- "Sicher", lächelte Titius. Ganz vorsichtig nahm Zadei seine Tochter entgegen und blickte sie strahlend an.

- "Hey du, kleines Engelchen, guck mal wer hier ist". Tatsächlich öffneten sich die kleinen Äuglein und blinzelten ihn träge an.

- "Ja! Ja! Sie hat mich angesehen! Ja, guck mal, der Papi ist hier!", quietschte er vergnügt. Er stubste das Bündel mit dem Zeigefinger leicht in den Bauch und Noa kicherte[1]. Der frischgebackene Papa wiederholte die Prozedur und stimmte mit in das Lachen ein. Wohl recht kitzlig strampelte die Kleine mit den Beinchen und es kam wie es kommen musste. Die Decke rutschte weg und Zadei blieb das Lachen im Halse stecken. Ungläubig starrte er auf die kleinen, fledermausartigen Ohren, die leicht grünlich schillerten. Er blinzelte nervös.

Titius saß total geschockt da und sah im Augenblick nicht unbedingt intelligenter aus

malträtierten Gesicht aus, traute sich aber nicht es anzufassen.

- " Ach was, halb so schlimm", versicherte der Dämonenfürst und nahm die ausgestreckte Hand in seine eigenen. " Hauptsache unser Baby ist gesund", strahlte er über beide Backen.

Ende gut, alles gut ^__^

[1]: Gut, ich glaub ma nich, dass das Baby, da schon kichert und lacht und so, aber es ist ja ein Dämonenkind von daher...*g*

[2]: Hilda hat ja auch so'n ollen urdeutschen Namen und Laures ist laut der Sidestory in Band 7 glaub' ich ja auch ein deutscher Prinz, also sind die deutschen Namen doch angebracht ^__^

Uuuuuuuuund was sagst du? ^O^ *gespannt ist*